



Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung des Präventionsprogramms »Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!«

im Januar / März 2024
Stadtteilzentrum Weiße Rose
Hannover-Mühlenberg



Violetta →

Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen

ZARTbitter

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

»Ben und Stella wissen Bescheid!« ist ein Präventions- und Bildungskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahre mit einer geistigen Behinderung sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbehinderung.

Das Bildungskonzept umfasst folgende Elemente

- 6-tägiges Bildungs- und Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche
- Homepage für Kinder, Jugendliche, Eltern, Sorgeberechtigte und pädagogische/therapeutische Fachkräfte mit Bildergeschichten und Filmen in einfacher Sprache sowie Audio- und Gebärdensprache-Versionen
- Bilderbücher und Broschüren zum Download und zur Bestellung
- Qualifizierungsseminare für Fachkräfte zur selbstständigen Durchführung des Programmes
- Umfangreiche Bild und Filmmaterialien sowie ein Manual zur selbstständigen Durchführung

Die Entwicklung wurde im Rahmen des Projektes »BeSt – Beraten und Stärken – Bundesweites Modellprojekt 2015 bis 2020 zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderungen vor sexualisierter Gewalt in Institutionen« vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Das Konzept wurde in mehrjähriger Arbeit von der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesvernachlässigung, -misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie zehn Fachberatungsstellen entwickelt.

Bisher haben bundesweit über 800 Kinder und Jugendliche am Programm teilgenommen und mit ihren Ideen, Fragen und Anmerkungen zur Gestaltung des Programmes beigetragen. 98 pädagogische Fachkräfte wurden bundesweit zur Durchführung des Präventionsprogrammes qualifiziert.

Weitere Programm-Informationen finden Sie hier:

<https://dgfpi.de/ben-stella-wissen-bescheid-bildungs-und-praeventionskonzept/>

Block 1

Donnerstag/Freitag, 18. / 19. Januar 2024

Block 2

Mittwoch bis Freitag, 6. bis 8. März 2024

Seminarzeiten

Erster Tag von 11:00 – 18:00 Uhr

Zweiter/dritter Tag von 09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Stadtteilzentrum Weiße Rose – Hannover-Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1 · 30457 Hannover

Referent*innen

Florian Jung

Sozialpädagoge / M.A Beratung Mediation Coaching
TRIMB® Traumaberater

Mitarbeiter von Zartbitter Münster, Beratungsstelle gegen
sexualisierte Gewalt

Kerstin Kremer

Sozialpädagogin / M.A. Psychosoziale Beratung und Therapie
Sexualpädagogin, zert. Kinderschutzfachkraft
Mitarbeiterin von Violetta Hannover, Fachberatungsstelle für
sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person: **840,- Euro**
(inkl. Getränke, Obst und Kekse)

Materialpaket: **527,50 Euro** plus Versand

Wir empfehlen ein Materialpaket pro teilnehmender Einrichtung. Neben den oben aufgeführten Kosten entstehen Ihrer Einrichtung Fahrt- und Übernachtungskosten für die Teilnehmer*innen. Übernachtungen müssen selbst gebucht werden.



Voraussetzungen zur Teilnahme

- Die Teilnehmenden verfügen über grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt.
- Die Teilnehmenden besitzen eine pädagogische Ausbildung / Studium.
- Aus jeder Einrichtung melden sich zwei Personen an (Ausnahme: es gibt bereits eine*n qualifizierte*n Referent*in zur selbstständigen Durchführung des Präventions- und Bildungsprogramms).
- Möchten Sie mehr als zwei Personen für die Qualifizierung anmelden? Sprechen Sie uns gerne an!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Florian Jung · Telefon 0251 41 40 555
jung@zartbitter-muenster.de

Kerstin Kremer · Telefon 0511 85 55 54 16
kerstinkremer@violetta-hannover.de



Online-Anmeldung über QR-Code (siehe Vorderseite) oder Internetadresse (siehe unten)
Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 7. Dezember 2023.

Sonstiges

- Der Kurs findet ab 12 Personen statt.
- Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, findet der Kurs nicht statt und Sie werden nach der Anmeldefrist umgehend informiert.
- Fahrt- und Hotelkosten können nicht erstattet werden.

